

Prof. Dr. Alfred Toth

Vor- und Nachgegebenheitsrelation bei zusammengesetzten Systemen

1. Zusammengesetzte Systeme unterscheiden sich von solchen mit Anbauten (Adsystemen), insofern mindestens auf materialer Ebene eine (partielle) iconische Angleichungen der beiden Teile stattgefunden hat. Man beachte, daß dies keinesfalls zur Etablierung 2-seitiger Objektabhängigkeit führt (vgl. Toth 2016). Wie man zeigen kann, gibt es für die ontische Zeitkomponente, d.h. die Differenz zwischen Vor- und Nachgegebenheit, genau drei Möglichkeiten zur Subkategorisierung.

2.1. $\Omega_{ti} < \Omega_{tj}$



Rue des Orchidées, Paris

2.2. $\Omega_{ti} = \Omega_{tj}$



Rue Laurence Savart, Paris

2.3. $\Omega_{ti} > \Omega_{tj}$



Rue de la Source, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer Theorie gradativer Objektabhängigkeit I-LIV. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

15.4.2016